







„Zahlungsstreik“ der Kleinbauern oder der Landbündler.

Vom Zentralverband der Kleinbauern und Häusler in Teplitz-Schönan erhalten wir folgende Mitteilungen:

In den letzten Tagen ist im „Tag“ und in der Saager „Heimat“ eine Notiz erschienen, betitelt: „Die Kleinbauern wollen den Roten nichts mehr zahlen.“

Hierzu sei festgestellt, daß die Ortsgruppe Redl seit dem Jahre 1925 nicht mehr besteht und wahrheitsgemäß der zuständigen Behörde dazu verhalten wurde, ihre Auflösung im Amtsblatte bekanntzugeben.

Was die Auflösung der Ortsgruppe angeht, so kommt es natürlich vor, daß bei einer solchen Bewegung, wie es eben auch bei anderen Organisationen der Fall ist, Austritte und Neubereitungen zu verzeichnen sind.

Das die Kleinbauernorganisation im Jahre 1930 schon wieder an die 40 Ortsgruppen mit 1500 Mitgliedern neu gewonnen hat.

Der „Tag“ und die „Heimat“ mögen dies ebenfalls ihren Lesern mitteilen.

Es ist klar, daß solche Notizen den Rückgang der eigenen Partei oder der dieser nahestehenden Organisationen verdecken sollen.

Von den Hakenkreuzlern aber weiß ein jedes Kind, daß sie längst nicht mehr bestehen würden, wenn die Partei sich aus eigenen Mitteln erhalten müßte.

Daß auch bei den landbündlerischen landwirtschaftlichen Genossenschaften und Vereinen neben ganz geringen Neugründungen immer wieder Auflösungen vorkommen, weiß natürlich der Schreiber der „Heimat“ genau, doch verschweigt er es seiner Parteipublikum.

Was die Saager „Heimat“ speziell anbetrifft, so steht ihr am allerwenigsten das Recht zu, von einem „Zahlungsstreik“ der Kleinbauernmitglieder zu reden.

nierung eines parteipolitischen Blattes verwendet werden. Viele hunderte Kleinbauern sind heute — leider — noch in solchen landbündlerischen landwirtschaftlichen Vereinen organisiert, deren sauer erworbene Kreuzer nun dazu verwendet werden sollen, ein zusammenbrechen-

Tagesneuigkeiten.

Zugszusammenstoß im Bahnhof Bubna.

16 Personen verletzt, darunter der Maschinenschwerver.

Prag, 15. Oktober. Heute um viertel sieben Uhr früh stieß auf dem Bahnhof in Ober-Bubna der von Eger kommende Personenzug mit einer Verschiebungsgarnitur zusammen.

Zensurarbeit in Prag.

Das tschechische Theater „Urania“ hatte die Absicht, einen Zyklus proletarischer Stücke unter der Regie des Regisseurs Sůic vom Nationaltheater zu veranstalten.

Es soll natürlich in diesen Zeilen nicht über den Wert oder Unwert dergleichen Tendenzstücke gerurteilt werden, so sagen ist nur eines, daß in „§ 218“ am Schlusse eine freie Debatte über die Notwendigkeit des Abtreibungsparagraphe

Die Nichtzulassung der beiden ersten Tendenzstücke, die angeblich geeignet seien, die öffentliche Sittlichkeit zu bedrohen, öffentliches Mergern zu erwecken und eventuell die öffentliche Sicherheit zu bedrohen, kann aber nur mit Metternichischem Verbummungsprogramm gerechtfertigt werden.

Als ich noch im Kleinflugzeug... Dieser Tage hat eine auf einem weit abgelegenen südböhmischen Gutshofe wohnende Schülerin, die Tochter des Gutsherrn, einen immerhin nicht alltäglichen Erlaubnisschein bekommen.

des und für die landwirtschaftliche Öffentlichkeit wahrlich nicht im geringsten notwendiges Blatt aufrecht zu erhalten.

Dies diene zur Steuer der Wahrheit über den Bund der Landwirte und den Kleinbauernverband.

fürchtet Schelte — über die Felder und Dächer hinweg nach dem Schulhof. In der Schule lernt das junge Mädchen dann gewiß erspriechliche Dinge: Die Literaturlehrerin gibt einen Ueberblick über die deutsche und französische Romantik.

Später einmal, in fünfzig, sechzig Jahren, wird aus dem jungen Mädchen eine grauhaarige Matrone geworden sein, Großmütterchen, werden die Enkelkinder sagen, erzählt uns von früher!

Brotberbilligung.

Ein Erlaß des böhmischen Landesamtes.

Das böhmische Landesamt hat gestern durch einen Erlaß alle Bezirksämter aufgefordert, sofort die Verhandlungen mit den maßgebenden Korporationen wegen der Brot- und Gebäckpreisermäßigung einzuleiten.

Die Preiscommission von Groß-Prag trat vorgestern nachmittags zusammen und setzte folgende Brotpreise fest, die schon Montag, den 20. d. M., in Kraft treten.

Schwarzbrot: 1.30 Kilogramm 2.60 K, 1.70 Kilogramm 3.40 K, 2.60 Kilogramm 5.20 K, 3.90 Kilogramm 7.80 K.

Weißbrot: 1.18 Kilogramm 2.60 K, 1.55 Kilogramm 3.40 K, 2.36 Kilogramm 5.20 K, 3.54 Kilogramm 7.80 K.

Ziehung der Klassenlotterie vom 15. Oktober.

20.000 K: 78.523. 10.000 K: 82.081, 108.572. 5000 K: 1895, 28.974, 34.218, 45.447, 61.384, 74.278, 74.549, 105.248, 105.576, 105.666, 126.968, 148.417.

Nachspiel der „R 101“-Katastrophe

London, 15. Oktober. „Daily Herald“ zufolge wird der Ausschuß zur Untersuchung der Ursache der Katastrophe des Luftschiffes „R 101“ im Laufe der nächsten Woche seine Sitzungen beginnen.

Was man im Prager Rundfunk nicht vorlesen darf. Für die gestrige deutsche Arbeiter-sendung in Prag hatte deren Programmleiter ursprünglich aus dem Buche „Meister Unruhig“ des Prager Arztes Dr. Arthur Heller ein Kapitel bestimmt.

Bund wandernder Arbeiterjugend.

Teplitz-Schönan, Seilerstraße 1.

Der Bundesvorstand beruft für Sonntag, den 2. November 1930, um 11 Uhr vormittags, nach Teplitz-Schönan in die Kurhausveranda den ordentlichen

Bundestag

mit folgender Tagesordnung ein.

- 1. Berichte, 2. Neuwahl des Bundesvorstandes, 3. Allgemeines.

Die Zahlstellen des Bundes wandernder Arbeiterjugend entsenden nach den bekannten Delegationsbestimmungen die Delegierten.

Der Bundesvorstand.

sich also die Tendenz dieses Kapitels gegen die Strafbarkeit einer Handlung richtet, die auch nach tschechoslowakischem Recht immer noch als Verbrechen gilt, mußte das Radiojournal — so wurde uns dort mitgeteilt — im Sinne der beim Justizministerium herrschenden Richtlinien diesen Vortrag inhibieren.

Der neue Präsident des Obersten Gerichtshofes. Bekanntlich scheidet der erste Präsident des Obersten Gerichtshofes in Brünn aus seinem Amt und geht in Pension.

Fischerzeitung in Böhmen. Wie uns aus Eger berichtet wird, haben in der letzten Zeit in einzelnen Gebieten des westlichen Böhmen die Teichweiger mit der Abfüllung ihrer Anlagen begonnen.

Verleumdungen eines Geistlichen. Gegen einen katholischen Geistlichen in dem Kölner Vorort Poll ist ein Strafverfahren eingeleitet worden.

Ein vielseitiger Familienvater. In Lagos, in Britisch-Westafrika, ist vor einiger Zeit ein Ire gestorben, der, wie sich dieser Tage bei der Testamentseröffnung zeigte, nicht nur ein recht guter, sondern auch recht vielseitiger Familienvater war.

Goethe und Lessing. Goethe, der selbst nicht rauchte, stellte die Behauptung auf, wahrhaft gebildete Menschen rauchten niemals, auch glaube er nicht, daß zum Beispiel Lessing geraucht habe.

Eine neue Alpenbahn? Der Wirtschaftsrat in Mailand hat sich mit der Frage einer neuen internationalen Bahnlinie mit Durchbrechung des Stifflerjochs befaßt.

Auf einer New Yorker Polizeiwache wurde die erwerbslose Tänzerin Eleanor Ball einem Manne gegenübergestellt, der ihr kurz vorher die Handtasche entrisen hatte.



